

## Betriebliche Prävention Präventionszentren

Präventionszentren können abhängig von der Unternehmensgröße und den Teilnehmerzahlen regional an festen Standorten oder mobil organisiert werden. Für die Region Greifswald und Umgebung sind betriebliche Präventionsuntersuchungen im SHIP-Untersuchungszentrum mit einem auf die Inhalte der Prävention fokussierten Programm organisatorisch möglich, so dass auf einen funktionierenden Ablauf zurückgegriffen werden kann. Weitere Zentren in MV -auch als mobile Einheiten- sind in der Planung. Wir möchten mit Hilfe dieses Workshops intensiver mit Unternehmen in einen Dialog eintreten, um gemeinsame Strategien zu diesem zukunftsweisenden Thema diskutieren und für das Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern aufbauen zu können.



### Anmeldung zur Veranstaltung:

Prof. Dr. Reiner Biffar  
Sprecher des Forschungsverbundes  
Community Medicine der  
Universitätsmedizin Greifswald

Sekretariat: Frau Heßelmann  
Rotgerberstrasse 8  
17475 Greifswald  
Tel: 03834 867110  
Fax: 03834 867148

### Die Veranstaltung wird dankenswerterweise unterstützt von:

Greifswald University Club

Siemens AG Healthcare

Sparkasse Vorpommern

Universität Greifswald



## Workshop Forschungsverbund Community Medicine

### Betriebliche Prävention

### Kooperation zwischen Wissenschaft und Unternehmen der Region

4. September 2012

9:00 – 12:30 Uhr

Konferenzraum Universitätshauptgebäude  
Domstrasse, Greifswald



## Betriebliche Prävention – Eine Herausforderung im Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern

Große demographische Herausforderungen unserer Zeit verändern stetig das Verhältnis zwischen Mitarbeitern und Unternehmen. Qualifizierte Mitarbeiter sind wichtige Garanten des unternehmerischen Erfolgs und der Erhalt ihrer Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit sind entscheidende Standortfaktoren. Auch bei der Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter spielen zusätzliche Angebote des Arbeitgebers aus dem Gesundheitsbereich zunehmend eine entscheidende Rolle.

Herz- und Kreislauferkrankungen, psychische Belastungsreaktionen, Erkrankungen des Bewegungsapparates u.v.m. sind vornehmliche Ursachen für einen erhöhten Krankenstand. Durch gezielte und gut organisierte Präventionsuntersuchungen ist es heute möglich, den Mitarbeitern spezifische individuelle Risiken aufzuzeigen, um ihnen frühzeitig die Chance zu geben, gegensteuern zu können.

Mehr als **15 Jahre Erfahrung** aus der SHIP-Studie ließen eine einzigartige Kompetenz in Greifswald entstehen, die nun für die betriebliche Prävention nutzbar gemacht werden kann. Der Vergleich mit den bevölkerungsrepräsentativen Ergebnissen von SHIP lassen individuelle Aussagen zu, die bisher kein anderes Vorgehen möglich machte. Qualitätsstandards auf hohem wissenschaftlichen Niveau sichern die Verlässlichkeit der Untersuchungen. Stationäre und mobile Untersuchungszentren wurden entwickelt und betrieben. Neuartige Verfahren zur Motivationsunterstützung wurden im Feld erprobt und eingesetzt.

Diese einzigartige Kompetenz möchten wir den Unternehmen zur Verfügung stellen, um die Aufgaben der Zukunft gemeinsam zu lösen. Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit

Prof. Dr. Reiner Biffar  
Sprecher des Forschungsverbunds Community Medicine

## Programm Workshop Betriebliche Prävention

9:00 Uhr: Begrüßung  
Wissenschaftlicher Vorstand der Universitätsmedizin

Prof. Dr. Reiner Biffar  
Betriebliche Prävention – Ein Mehrwert für Unternehmen

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann  
Länger leben – Länger Arbeiten  
Konsequenzen des demografischen Wandels

Prof. Dr. Henry Völzke  
SHIP International – Gesundheitsdaten weltweit

Prof. Dr. Ulrich John  
Prävention – Wie erreichen wir die Menschen?

10:45-11:15 Uhr:  
Diskussion und Pause

Priv.-Doz. Dr. Dr. Michael Thorwarth, Boston Consulting:  
Corporate Health Management - Herausforderungen und neue Strategien aus Sicht von Unternehmen.

Axel Aisenbrey, Siemens  
Arbeitsthema: Modell eines Präventionszentrums

12:15 Uhr  
Mittagsimbiss

14:00 Bustransfer zur Anlegestelle SS Greif in Greifswald  
Wiek und Ausfahrt auf den Bodden

## Referenten

Prof. Dr. Reiner Biffar  
Sprecher des Forschungsverbunds Community Medicine  
Universitätsmedizin Greifswald  
Rotgerberstrasse 8, 17475 Greifswald  
Tel: 03834 867140 eMail: [biffar@uni-greifswald.de](mailto:biffar@uni-greifswald.de)

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann  
Abteilungsleiter Versorgungsepidemiologie und Community Health  
Institut für Community Medicine  
Universitätsmedizin Greifswald  
[wolfgang.hoffmann@uni-greifswald.de](mailto:wolfgang.hoffmann@uni-greifswald.de)

Prof. Dr. Henry Völzke  
Leiter der SHIP-Studie  
Abteilungsleiter Klinisch-Epidemiologische Forschung  
Institut für Community Medicine  
Universitätsmedizin Greifswald  
[volzke@uni-greifswald.de](mailto:volzke@uni-greifswald.de)

Prof. Dr. Ulrich John  
Direktor des Instituts für Epidemiologie und Sozialmedizin  
Universitätsmedizin Greifswald  
[ujohn@uni-greifswald.de](mailto:ujohn@uni-greifswald.de)

Axel Aisenbrey  
VP Consulting & Clinical Competence Center  
Siemens AG Healthcare Sector Customer Solutions  
Allee am Röthelheimpark 3 A, 91052 Erlangen  
[axel.aisenbrey@siemens.com](mailto:axel.aisenbrey@siemens.com)

Priv.-Doz. Dr. Dr. Michael Thorwarth  
Project Leader  
The Boston Consulting Group GmbH  
Ludwigstraße 21, 80539 München  
[Thorwarth.Michael@bcg.com](mailto:Thorwarth.Michael@bcg.com)

